



Interview

Mit Falschinformationen zur Impfung gedrängt – Klartext von Dr. Hannes Strasser



Der Tiroler Mediziner Dr. Strasser zeigt auf, wie die Menschen weiterhin mit Falschinformationen zur Corona-Impfung gedrängt werden, obwohl mittlerweile sogar die Mainstream-Presse über deren fatale Auswirkungen berichtet. Er dokumentiert diese mit eindeutig belegten Zahlen, Daten und Fakten und gibt damit wertvolle Entscheidungshilfen an die Hand.

Auch wenn immer mehr Menschen bezüglich Corona-Maßnahmen nichts mehr hören und sehen wollen, ist das Thema Corona offensichtlich noch lange nicht vorbei. Um für alle ungebührlichen Einflüsse und Maßnahmen gewappnet zu sein, die impfmäßig noch zu erwarten sind, empfehlen wir, sich für diese Sendung Zeit zu nehmen.

Einerseits berichten sogar schon die Leitmedien über die Impfnebenwirkungen und Todesfälle durch die sogenannte „Impfung“.

Andererseits wird die verunsicherte Bevölkerung durch dreiste Falschinformationen und Impfpropaganda weiterhin verunsichert und in die Nadel getrieben. Die „Impfaktion BOOSTA“ wurde am 23.12.2022 wegen ihrer Aggressivität sogar vom österreichischen Werberat verurteilt, weil diese gewalttätige BOOSTA-Spritze dem Ethikkodex widerspricht.

In einem FPÖ-TV-Interview spricht der Tiroler Mediziner Univ.-Doz. Dr. Hannes Strasser Klartext zur Corona-Impfung und ihren Auswirkungen. Er regt sogar an, aus der Booster-Dauertherapie auszusteigen und erklärt Unentschlossenen die Vorteile des Nichtimpfens.

Dr. Strasser belegt eindeutig mit Daten und Fakten, die jedem im Internet zugänglich sind, was wirklich Sache ist. Vor allem Menschen, die noch unsicher sind, ob sie sich eine weitere Impfung geben lassen wollen und auch jene, die generell über eine Corona-Impfung nachdenken, sollten dieses Interview hören. Damit gibt der Mediziner wertvolle Hilfen, um selbst eine fundierte Entscheidung treffen zu können.

Darüber hinaus ruft Strasser dazu auf, nicht alles, was einem nicht passt, einfach widerspruchslos und ergeben hinzunehmen. In einer Demokratie geht die Macht vom Volk aus. Ein Volk muss sich dieser Macht bewusst sein und diese aktiv ausspielen, um erwünschte Politik und positive Veränderungen zu realisieren.

Sehen Sie nun, verehrte Zuseher, das spannende Interview mit Dr. Hannes Strasser und Magistra Marie Christine Giuliani. Jede Passage ist wertvoll und wichtig, um – wie schon gesagt – selbst eine fundierte Entscheidung für sich treffen zu können und gegebenenfalls Widerspruch aktiv zu zeigen.

„Die Menschen werden mit Falschinformationen zur Impfung gedrängt!“

– Dr. Strasser spricht Klartext.

Interview vom 2.12.2022

Marie Christine Giuliani (MCG): Herzlich willkommen, lieber Herr Dr. Strasser.

Dr. Hannes Strasser: Ebenfalls, Grüß Gott aus Tirol.

Marie Christine Giuliani: Danke. Schön, dass Sie sich Zeit genommen haben für ein Gespräch. Es war auch schon wieder mal wirklich Zeit dafür. Für all jene, die unsere Gespräche bisher noch nicht mitbekommen haben oder Sie nicht kennen, vielleicht eine ganz kurze Vorstellung.

[Wer ist Dr. Strasser]

Dr. Strasser: Ich bin Facharzt für Urologie und Notarzt in Hall in Tirol, niedergelassener Arzt – also schon seit einiger Zeit nicht mehr im Krankenhaus. Seit Februar dieses Jahres bin ich in die Ärztekammer Tirol gewählt als Kamerad der Tiroler Ärztekammer; und unsere Gruppe, die „Freien Ärzte Tirol“ sind dort in der Opposition, nehmen diese Aufgabe auch wahr. Wie gesagt, schon seit einiger Zeit bin ich zusammen mit dem Nationalratsabgeordneten Gerald Hauser dabei, die Leute immer wieder zu informieren, was sich bzgl. Covid-19 so tut, Medikamente, Impfungen etc. Da kann ich sagen, dass sich in den letzten Wochen Dramatisches tut – in allen Bereichen, was Impfungen betrifft, was das Gesundheitswesen betrifft, das kurz vorm Kollaps steht. Es tut sich sehr sehr viel und momentan, wenn man sich die Literatur durchliest, die Publikationen, schön langsam auch Zeitungsberichte in den Mainstream-Medien, dann kommt man zur Erkenntnis, dass das alles, was uns da jahrelang über Corona erzählt wurde, gerade dabei ist zusammenzubrechen.

Marie Christine Giuliani: Ja, das ist auch so ein bisschen eines der Themen, das ich mit Ihnen besprechen möchte, aber ich freue mich dann auf Ihre Zahlen, Daten und Fakten – und ich glaube, alle die uns zuschauen auch.

[Impfschäden sind im Mainstream angekommen]

Was also gegenwärtig stattfindet ist, dass die Impfschäden nicht mehr geleugnet werden – auch in den Mainstream-Medien – oder nicht mehr geleugnet werden können. Es wird nur sehr behutsam angesprochen, natürlich nicht mit den Zahlen, Daten und Fakten, die Sie uns gleich darlegen werden.

[BOOSTA – die aggressive Impfwerbung]

Aber gleichzeitig habe ich den Eindruck, dass, je mehr diese Impfschäden nicht mehr geleugnet werden, desto aggressiver wird die Impfwerbung. Ich weiß nicht, ob Sie das gesehen haben: Es läuft da eine mRNA-Spritzenfigur – sie heißt Boosta – durch die Wien-Werbung, das zahlen alles wir. Da werden mehr oder weniger junge Leute, die vorher sagen, sie wollen sich nicht impfen oder nicht noch einmal impfen lassen, mit Gewalt von dieser Genspritze abgeführt und in die Impfstraße gebracht. Was mich wirklich zutiefst schockiert, weil das eine Form von Nötigung ist, die in einer Werbung abläuft.

[Schuld sind die Verschwörungstheoretiker]

Parallel dazu liest man wieder, dass es so Behauptungen gibt: Jaja, die Leute haben Impfn Nebenwirkungen, aber das liegt daran, dass die Verschwörungstheoretiker und die sogenannten Impfgegner ihnen so viel Angst gemacht haben. Die Leute, die in die Impfstraßen gehen und sich impfen lassen, haben dann eine körperliche Reaktion vorher

durch die große Angst, die sie vor der Impfung haben, dass sich die Venen und die Arterien zusammenziehen und durch diesen Effekt würden dann diese Impfnebenwirkungen entstehen. Also da entstehen Stilblüten an Grauslichkeiten, die mich wirklich mittlerweile schon sehr bedrücken. Weil ich habe das Gefühl auf der einen Seite kommt es raus – so wie Sie sagen – aber auf der anderen Seite werden noch so viele Menschen wie möglich durch höchst aggressive Propaganda hier in diesen Kakao hineingezogen. Wie nehmen Sie das wahr?

Dr. Strasser: Ich kann nur eines sagen: Man hat den Leuten, die der Entwicklung kritisch gegenübergestanden sind oder Impfgegner waren, vorgeworfen, sie wären Gefährder. Sie würden ihre Großeltern umbringen, sie würden andere anstecken. Sie würden die Pandemie verbreiten; sie würden für die Todesfälle verursacht werden. So, jetzt zum Darüberstreichen sind sie auch noch dafür verantwortlich oder sollen dafür verantwortlich sein, dass die Leute Nebenwirkungen haben. So was von einem gesammelten Blödsinn ist unvorstellbar. Dass so was überhaupt behauptet wird, ist einfach nicht nachvollziehbar und zeigt, dass bezüglich Corona seit drei Jahren eigentlich das logische Denken und das Lesen von Publikationen offensichtlich aufgehört hat.

[Gesundheitsbroschüre mit falschen Informationen]

Weil Sie kurz erwähnt haben, nur ein kurzes Beispiel: Ich habe hier die Impfbroschüre des Gesundheitsministeriums, die hier seit März dieses Jahres 2022 verbreitet wird. Hier die Fakten zu den Impfstoffen, habe ich hier ausgedruckt. Da steht wortwörtlich: Kein Covid-19-Impfstoff löst eine Erkrankung aus.

Das heißt, im Jahr 2022 behauptet das Gesundheitsministerium, die Impfstoffe machen keine Erkrankung. Jetzt muss man wissen, dass es schon im letzten Jahr rote Handbriefe gegeben hat vom Paul-Ehrlich-Institut, wo unter anderem vor Myokarditis und Perikarditis durch den Impfstoff von BioNTech/Pfizer gewarnt wurde. Die EMA hat das im September ergänzt und seit dem letzten Jahr steht in den Beipackzetteln dezidiert als Nebenwirkung die Myokarditis und Perikarditis drin. Das heißt, was hier das Gesundheitsministerium verbreitet ist falsch, schlichtweg falsch!

[Die Verpflichtung des Arztes]

Und jetzt sage ich Ihnen eins: Ich bin Arzt und ich bin verpflichtet, meine Patienten genau, umfassend, ehrlich, aufrichtig nach den Stand der wissenschaftlichen Forschung aufzuklären.

Wenn ich den Leuten irgendetwas sage, falsche Erklärungen gebe, dann ist es eine Körperverletzung, wenn ich den behandle. Und ich sage Ihnen eines: Ich bin empört und ich finde es eine bodenlose Frechheit, dass hier das Gesundheitsministerium dezidiert die Leute falsch informiert und ich sage jetzt sogar, dezidiert anlügt. Die wissen und die müssen wissen seit letztem Jahr, dass Impfstoffe sehr wohl Nebenwirkungen machen. Das steht im Beipacktext drinnen. Und da kann er nicht jetzt im Jahr 2022 sagen, kein Impfstoff macht eine Erkrankung, eine Nebenwirkung. Ich sage Ihnen eines: Das ist nicht nur falsch, das ist meiner Meinung nach richtig dummdreist. Ich sage Ihnen auch warum: Dreist, weil ich so einen Quatsch behaupte und die Leute weiterhin in die Impfung treibe – und dumm, weil es ganz einfach nachzuweisen ist, dass es falsch ist. Also es ist Wahnsinn!

[Der Wahnsinn hat System]

Marie Christine Giuliani: Genau, was Sie da jetzt ansprechen, dass man sich denkt, das ist verrückt und das ist Wahnsinn – das ist ja genau das, was so viele Menschen verunsichert. Weil es ist leider kein Wahnsinn, es hat System! Evidenzlos wird hier Terror aufgebaut, und der Terror wird so nachhaltig aufgebaut. Wie ich am Anfang gesagt habe, jetzt noch mit einer extremen Impfpropaganda – dass das natürlich die Menschen, die schon unsicher sind und sagen: ich möchte mich kein viertes Mal impfen lassen – deswegen wird ja diese Impfpropaganda so extrem druckvoll inszeniert; weil sich so viele Menschen nicht mehr ein viertes Mal impfen lassen möchten. Dass diese Menschen dann irgendwo verunsichert sind, weil sie sich sagen: Okay, einerseits gibt es jetzt die Impfn Nebenwirkungen, andererseits wird knallhart weiter erklärt: Wir müssen uns impfen lassen, koste es was es wolle! Wie soll da ein Mensch, der kein Mediziner ist oder nicht vom Fach ist, wie soll der das noch einordnen?

[Schuldenberg UND Schulden]

Dr. Strasser: Wissen Sie, am Wochenende haben wir hier in Hall einen Kongress zum Thema Covid-19 veranstaltet und da hat auch der Dekan von Zell am Ziller, der Ignaz Steinwender, gesprochen und er hat wortwörtlich gesagt und ich habe es gut befunden: „Wir haben nicht nur einen Schuldenberg hier in Österreich, wir haben einen Schulberg.“ Er hat gesagt, es haben sich hier viele Leute mit schwerer Schuld beladen, weil sie hier Sachen gemacht haben und gesagt haben, Leute verfolgt haben, Leute bedrängt haben... Ich sage mal vorsichtig: Das war nicht korrekt. Noch einmal: ein Schulberg!

Ich sage Ihnen eins: Jeder, der bei medizinischen Behandlungen, bei Medikamenten die Leute falsch informiert, legt Schuld auf sich. Weil das bedeutet, dass man den Leuten falsche Informationen gibt, die sich irgendetwas machen lassen – und wenn dann irgendetwas passiert, dann sind die Leute meiner Meinung nach, die falsch informieren, schuld daran. Noch einmal: Wenn das ein Arzt macht, steht er vorm Richter! Wenn das aber eine Regierung macht, wenn das Politiker machen, auch Medien machen, dann ist das offensichtlich völlig egal...

Marie Christine Giuliani: ... dann wird sie ausgetauscht durch neue Minister. Die Swissmedic wird ja – wie Sie es richtig sagen – da gibt es auch schon eine Strafanzeige, weil da eben falsche Tatsachen behauptet worden sind. Ich habe hier auch einen Artikel liegen von der NDR-Wissenschaftsredaktion: Die einrichtungsbezogene Impfpflicht in Bezug jetzt auf Deutschland soll auslaufen, denn Impfungen würden nicht mehr vor einer Ansteckung schützen, so Gesundheitsminister Karl Lauterbach.

Wir können eigentlich auch nur versuchen, immer nur wieder zu wiederholen – so wie die Propaganda auf der einen Seite läuft, kann man auf der anderen Seite nur versuchen, die Zahlen, Daten und Fakten andauernd zu wiederholen. Ich würde Sie bitten, dass wir versuchen, den Menschen da draußen, die in der großen Verunsicherung sind und denen jetzt dieser komische Impfmaxerl „Boosta“ auf den Hals gehetzt wird, denen zu helfen, ihre Entscheidung zu treffen. Ich denke, jeder darf seine Entscheidung treffen wie er will. Wenn Sie jetzt Ihre Zahlen, Daten und Fakten, die Sie eben auch bei dem Vortrag präsentiert haben, ganz einfach den Menschen da draußen bitte zur Verfügung stellen.

[Zahlen, Daten und Fakten]

Dr. Strasser: Mache ich gerne. Als erstes fange ich wieder mit einem offiziellen Schreiben an, und zwar mit dem Schreiben des Landes Tirol, dem Impffletter vom 7. Oktober 2022. Da lese

ich nur den folgenden Satz vor: Es wird darauf hingewiesen, dass bei Personen ab 60 Jahren nach der vierten Impfung alle vier Monate eine weitere Auffrischungsimpfung empfohlen wird.

Marie Christine Giuliani: Zeigen Sie es uns in die Kamera.

Dr. Strasser: Schreiben des Landes Tirol. Noch einmal, muss man sich auf der Zunge zergehen lassen. Es wird von Seiten der Tiroler Landesregierung empfohlen, dass sich alle über 60 nach der vierten Impfung alle vier Monate impfen lassen. Das heißt: Es ist offensichtlich der Plan, alle über 60-Jährigen bis zu ihrem Lebensende alle vier Monate zu impfen. So viel zum Thema – der Wirksamkeit der Impfung. Das, und das sage ich ihnen klipp und klar, das hat mit einer Impfung im herkömmlichen Sinn nichts mehr zu tun. Das ist eine Dauertherapie. Ich bin Urologe, ich kenne Patienten, die kommen alle drei Monate zu mir zur Hormonbehandlung, weil sie Krebs haben, etc. Ich kenne das, wenn Patienten lebenslang behandelt werden – und hier ist offensichtlich genau das gleiche geplant.

Marie Christine Giuliani: Wenn man hier jetzt vielleicht nur reinpacken, Herr Doktor Strasser, das Wissen über, welche Testungen tatsächlich mit dieser Impfung gemacht wurden. Eine Impfung sollte ja eigentlich einen selber schützen und sie sollte die anderen Menschen vor einer Ansteckung schützen. Beides ist ja jetzt angeblich nicht der Fall und wurde auch irgendwie nie getestet.

[Keine Sicherheitsstudie durchgeführt]

Dr. Strasser: Ich habe hier ein Dokument. Da hat im Jänner 2021 Pfizer der australischen Regierung erklärt, Unterlagen zur Pfizer-Impfung gegeben, die damals neu war. Da steht unter safety pharmacology ein einziger Satz und den muss man sich auf der Zunge zergehen lassen. „No safety pharmacology studies were conducted.“ Das heißt: Pfizer hat der australischen Regierung mitgeteilt, dass keine pharmakologische Sicherheitsstudie durchgeführt worden ist. Das war auch der Grund, warum der Impfstoff nicht einmal in einem Jahr entwickelt wurde; weil man gewisse Sachen gar nicht gemacht hat, gar nicht überprüft hat und deswegen hat man das so schnell entwickelt. Normal dauert das Jahre, eine Impfung zu entwickeln. Es muss getestet werden. Man hat weder die pharmakologischen Sicherheitsstudien gemacht, noch hat man die Daten der Studien abgewartet, Langzeitdaten gehabt. Das heißt: Man hat gewisse Sicherheitsdaten nicht gemacht. Das heißt mit anderen Worten: Die Impfung ist letztendlich ein riesiges gewaltiges Freilandexperiment, wo man jetzt die Daten sammelt, was passiert. Und die Daten, die jetzt da reinkommen sind erschreckend.

[Impfung schützt niemanden]

Fangen wir als Erstes mit der Wirksamkeit an. Wenn Sie sagen, dass jetzt bekannt wird oder vom Minister Lauterbach gesagt wird, dass die Impfung nicht vor Ansteckung und Weitergabe schützt, da kann ich nur sagen: Guten Morgen! Aufgewacht endlich einmal! Genau das hat im August des letzten Jahres das Centers for Disease Control (CDC) längst erklärt. Seit fast eineinhalb Jahren ist bekannt, publiziert vom CDC, der größten Seuchenbehörde veröffentlicht, kann jeder nachlesen, dass die Impfung nicht vor Infektion schützt, vor Weitergabe. Lange Zeit, die letzte Behauptung, wo es immer geheißen hat, ja

aber die Impfung schützt wenigstens vor schweren Verläufen, wissen sie ja. Jetzt reden wir über die Fakten, zu den Zahlen.

Ich habe hier die Zahlen des Vereinigten Königreichs. Im Februar dieses Jahres waren fast 92% der Corona-Toten geimpft. Das heißt, es waren schon im Februar dieses Jahres über 90%, nicht der Toten, der Corona-Toten, der Leute, die an Corona gestorben sind, offizielle Daten der britischen Regierung, geimpft. Wobei der Anteil der Leute, die drei Mal geimpft waren und an Corona gestorben sind, 68% betragen hat, 68%. So dann werden sie jetzt vielleicht sagen: Okay, das war England, vielleicht ist es anderswo anders. Ich kann nur eines sagen, ich habe hier auch noch die Zahlen, mittlerweile aktuell vom November (2022) von New South Wales in Australien.

Das ist der Bericht von „New South Wales Covid-19 weekly data overview vom 19. November 2022“, ganz aktuell. So und jetzt lese ich die Zahlen vor, kann sich jeder anschauen, jeder im Internet nachlesen: Von allen Covid-19-Toten – also an Corona Gestorbenen – waren 5,5% ungeimpft. 5,5% der Covid-19-Toten in einer großen Region Australiens, die das regelmäßig veröffentlicht, waren ungeimpft. 46% der Corona-Toten in dieser Region in Australien, waren vier- oder mehrfach (geimpft), fast die Hälfte. 35% der Corona-Toten waren dreimal geimpft. Das heißt, was man auch sieht und das ist der Wahnsinn. Je mehr die Leute geimpft sind, desto mehr Leute sterben! Das ist derzeit so. Das ist Faktum.

Und jetzt bringe ich hier eine Überschrift von der Washington Post, vor ein paar Tagen, Mainstream-Medium. Also die, die jetzt drei Jahre lang über die Schwurbler geschrieben haben. Überschrift: „Covid is no longer a pandemic of the unvaccinated“ – Die Pandemie ist nicht mehr eine Pandemie der Ungeimpften. Ich sage es jetzt umgekehrt. Nach den Zahlen, die vorliegen, nach den Zahlen weltweit, dass immer mehr Geimpfte sterben an Corona, ist die Pandemie längst eine Pandemie der Geimpften geworden. Derzeit deuten die Daten darauf hin, wenn man sich den Verlauf anschaut, dass es sogar so scheint, dass die, die ungeimpft sind mittlerweile weniger sterben, als die Geimpften.

Marie Christine Giuliani: Das heißt, sie sagen, wir haben eine Pandemie der geimpften Menschen weltweit.

[„Pandemie der Geimpften“]

Dr. Strasser: Noch einmal! Die Daten aus England, aus New South Wales, aus anderen Regionen, hier auch z.B. von der Kaiser Family Foundation, ganz aktuell aus den USA, zeigen, dass immer mehr Geimpfte sterben, und zwar die Mehrheit der Corona-Toten ist geimpft. Das heißt, die Impfung schützt nicht nur vor Ansteckung, nicht nur vor Weitergabe, sie schützt auch nicht vor schwerer Erkrankung und nicht vor dem Tod. Ganz im Gegenteil. Dies Mal zur Wirksamkeit.

Und da fragt man sich natürlich, was da die Ursache dafür ist. Was könnte die Ursache sein? Das widerspricht ja allem, was jetzt drei Jahre lang behauptet wurde.

Da hat heuer im Juni (2022) Professor Radbruch im Deutschen Bundestag eine sensationell gute Stellungnahme abgegeben und das gut erklärt. Das Ganze beruht auf dem Phänomen der sogenannten „original antigenic sin“, der Antigen-Erbsünde.

[Das Phänomen der „Antigen-Erbsünde“]

So heißt das wirklich. Das ist ein immunologisches Phänomen und das bedeutet: Wenn man Leute mehrfach mit einer Impfung impft, dann entwickeln sich natürlich Antikörper gemäß diesem Impfstoff. Und wenn dann ein neues Virus kommt, ein verändertes Virus, eine neue Variante, da fährt das Immunsystem diese alten Antikörper hoch und reagiert nicht auf das neue Virus. Und er schreibt wortwörtlich: „Man hat also durchs Boostern sein immunologisches Pulver verschossen“, und er schreibt sogar: „Es wird schwieriger, bei diesen Patienten künftig auf neue Infektionen zu reagieren.“ Das heißt, diese Leute reagieren auf neue Covid-19-Varianten und Infektionen schlechter als Ungeimpfte. Und deswegen erkranken sie auch immer mehr, deswegen erkranken sie auch immer schwerer und deswegen sterben auch immer mehr Geimpfte an Covid-19.

Marie Christine Giuliani: Das ist fürchterlich, was Sie da sagen.

[Wer das sagt]

Dr. Strasser: Noch einmal! Das sage nicht ich, das sagt der stellvertretende Präsident der Europäischen Gesellschaft für Immunologie, der frühere Präsident der Deutschen Gesellschaft für Immunologie, der frühere Vorstand für Immunologie der Charité in Berlin, einer der angesehensten Immunologen in Europa und weltweit. Das sage nicht ich, kann jeder nachlesen!

[Der Vorteil von nicht geimpft bzw. wenig geimpft]

Marie Christine Giuliani: Das bedeutet, dass die Menschen, die sich nicht impfen haben lassen oder vielleicht nicht so oft impfen haben lassen, ihr Immunsystem nicht so geschädigt haben und es daher noch funktioniert. Das heißt, wenn man also nicht geimpft ist, oder weniger oft geimpft ist, welchen Vorteil hat man dann daraus? Was funktioniert dann im Körper anders?

Dr. Strasser: Es funktioniert einfach die Reaktion auf neue Viren besser. Die, die mehrfach geimpft sind mit diesen Impfstoffen, die man jetzt hier jahrelang nicht verändert hat, wo man immer wieder geimpft hat, geboostert hat – wie soll ich sagen, vereinfacht gesprochen, dass man sich das vorstellen kann – bei denen ist das Immunsystem bei einer Corona-Infektion auf Schienen. Wenn man auf einer Schiene fährt, dann kann man schnell und gut vorankommen. Man kann mit dem Transrapid oder mit einem Schnellzug 300 km/h fahren. Aber das Problem ist, man kann nicht links und rechts. Das heißt, wenn das Virus kommt, gegen das man geimpft ist, super! Wenn aber eine neue Variante kommt, von links, von rechts, die geändert ist, dann kann ich da nicht mehr entsprechend reagieren, bildlich gesprochen. Und das ist das entscheidende Problem. Und das haben Experten schon vor Jahren befürchtet, schon beschrieben und dieses Phänomen der „original antigenic sin“ heißt wirklich „Antigen-Erbsünde“ übersetzt. Das ist beschrieben, das ist publiziert und das stellt sich jetzt offensichtlich immer mehr ein. Das wird auch in Publikationen längst so beschrieben. Wie gesagt, jetzt reden wir mal über die Wirksamkeit. Das heißt, die Impfung ist nicht so wirksam, wie den Leuten behauptet wird, ganz im Gegenteil.

[Nebenwirkungen in Zahlen aus offiziellen Datenbanken]

Und jetzt reden wir über das Nächste, jetzt reden wir über die Nebenwirkungen, und das wird auch immer dramatischer, z.B. ich habe hier vom Gerald Hauser die Aufstellung, die ist von den gemeldeten Verdachtsfällen, ja.

Marie Christine Giuliani: Genau, das sind die offiziellen Datenbanken, richtig?

Dr. Strasser: Das ist die Datenbank der europäischen Arzneimittelbehörde EMA über gemeldete Verdachtsfälle von Nebenwirkungen. Dazu muss man wissen, dass da laut Publikationen nur 6% der Nebenwirkungen gemeldet sind überhaupt, okay. Und dass die Hürden fürs Melden sehr groß sind, das heißt, ein Arzt, der eine Nebenwirkung meldet zu der Impfung, ist sich schon ziemlich sicher oder sehr sicher, dass es mit der Impfung zusammenhängt, sonst würde er es gar nicht melden. Es sind zwar Verdachtsfälle, aber wie gesagt, die Daten sind sehr gut. Im August 2022 waren über 2 Millionen Impfnebenwirkungen gemeldet in Europa, nur in Europa.

Marie Christine Giuliani: Noch einmal: Im August 2022 waren wie viele Impfnebenwirkungen? Über 2 Millionen, okay

Dr. Strasser: Eine Melderate von geschätzt 6% Prozent. Wenn man das hochrechnet hat es in Europa derzeit, zum damaligen Zeitpunkt, sagen wir geschätzt 25 Millionen Impfnebenwirkungen gegeben.

Marie Christine Giuliani: Wahnsinn!

[Todesfälle in Zahlen]

Dr. Strasser: Todesfälle gemeldet im August 2022: 26.218 Tote in Europa, in der Datenbank der Europäischen Arzneimittelbehörde. Wenn Sie das hochrechnen, dann kommen Sie auch auf 200.000 bis 300.000 Tote, wenn man das entsprechend hochrechnet. Aber nochmal, das sind Daten der EMA, da wird natürlich immer wieder gesagt: Ja das sind Verdachtsfälle und das ist nicht gesichert.

[Unwiderlegbare Zahlen behandelter Nebenwirkungen]

Und deswegen bringe ich jetzt ganz andere Zahlen nochmal und die sind unwiderlegbar. In einer parlamentarischen Anfrage wurde die Kassenärztliche Bundesvereinigung in Deutschland gefragt: Wie viele Impfnebenwirkungen hat es gegeben bei ihnen in Deutschland? Die Kassenärztliche Bundesvereinigung KBV ist so was wie die Vertretung der Ärztekammer für die niedergelassenen Kassenärzte. Im Jahr 2021 wurden in Deutschland 2.487.526 Patienten mit Impfnebenwirkungen behandelt, zweieinhalb Millionen. Das heißt, das waren nicht Leute, die irgendein Jucken gehabt haben, eine Rötung, denen es mal einen Tag nicht gut gegangen ist – das sind Leute, die sind zum Arzt gegangen und haben sich behandeln lassen. Und diese Daten sind deshalb so interessant und wichtig, denn das sind die Abrechnungsdaten der Versicherung, das heißt, das sind die Daten, die haben die Ärzte der Versicherung gemeldet: Ich habe den Patienten X behandelt und habe dafür Geld bekommen. Jeder Arzt, der diese Daten falsch melden würde, würde einen Versicherungsbetrug begehen. Deswegen sind diese Daten so ziemlich die besten, sichersten, die man überhaupt hat, besser als jede Studie. Und noch einmal im letzten Jahr nur von niedergelassenen Kassenärzten zweieinhalb Millionen Nebenwirkungen behandelt, nur in Deutschland.

Wenn man dazu die Privatärzte nimmt, wenn man die Spitalsambulanz dazu nimmt, die Krankenhäuser, wo die Leute gelegen sind, kommt man auf rund zweieinhalb bis drei Millionen Leute, die im letzten Jahr wegen Impfnebenwirkungen behandelt worden sind.

[Extreme Probleme mit dem Gesundheitspersonal]

Marie Christine Giuliani: Und jetzt haben wir die Situation, dass die Menschen und das Pflegepersonal – die Leute, die in den Spitälern so überlastet gewesen sind – ja extreme Probleme haben. Nämlich diejenigen von denen, die sich nicht mehr impfen lassen möchten oder nicht impfen lassen möchten. Also das betrifft Ärzte wie auch Pflegepersonal. Das große Feiern ist vorbei, die werden jetzt entlassen oder es werden die Stellen nicht nachbesetzt. Wie schaut jetzt der Herbst und der Winter aus? Es wird ja in den Zeitungen immer wieder propagiert: Die Zahlen steigen schon wieder, oje, es werden also wieder die Spitalsbetten belegt werden. Wenn ich das jetzt richtig verstanden habe – aber mit Coronageimpften. Aber wer wird die pflegen und behandeln?

[Das Gesundheitswesen bricht zusammen]

Dr. Strasser: Das kann ich Ihnen ganz einfach sagen. Kurz zusammengefasst: Wir sind mitten dabei, live zu sehen, wie das Gesundheitswesen zusammenbricht. Ganz ein einfaches Beispiel: Ich habe vor kurzem gelesen einen Zeitungsartikel über die Kinderabteilung am Donauespital SMZ Ost in Wien. Da ist der Primar zurückgetreten, weil er gesagt hat, auf der Neonatologie hat er keine Leute mehr. Da ist wortwörtlich gestanden: Sie haben zu wenig Ärzte dort, weil Leute in Pension gehen und weil so viele Ärzte krank sind. So, jetzt stelle ich Ihnen eine ganz einfache Frage. Es hat niemand geschrieben, warum die Ärzte dort krank sind. Aber ich glaube wir beide können es uns in etwa denken.

Gehen Sie mal und reden Sie mal mit Leuten, gehen Sie mal in Betriebe, reden Sie wie ich mit Patienten. Die Leute werden Ihnen erzählen, die Leute sind momentan scharenweise krank. Die Leute haben momentan alles Mögliche an Infektionen, es explodieren momentan die grippalen Infekte, Grippe etc. Es explodieren – wenn ich mit Pathologen rede – die Krebsfälle momentan massiv, nicht nur in Österreich, sondern weltweit. Da muss man ganz einfach sagen, kann jeder nachlesen, weiß jeder, dass durch die Impfungen das Immunsystem geschädigt wird. Das ist so. Es ist publiziert: Da wird Interleukin 1 heruntergefahren, da werden andere Zellen gehemmt und es ist schon längst publiziert, befürchtet und gewarnt worden, dass Infektionen, Infektionskrankheiten, Krebsfälle explodieren werden.

Wir stehen, wenn das passiert, was in den Publikationen steht und das passiert und stimmt, was von dem Pathologen ist – wir stehen vor einem Tsunami an Krebsfällen. Das sage ich ganz offen. Das ist die große Angst, die wir momentan als Ärzte haben, weil zu dem, was jetzt passiert im Gesundheitswesen – das sowieso schon zusammenbricht – diese ganzen Leute kommen, die ständig krank sind, die ständig infiziert sind, die Krebs bekommen, das können wir nie mehr behandeln. Ich sage Ihnen ganz aktuell, nur ein Beispiel.

[Prekäre Bettensituation]

Ich habe heute einen Brief bekommen von der Urologie vom Landeskrankenhaus Hall, ist eines der größten Krankenhäuser von Tirol: Sehr geehrter Kollege, aufgrund der derzeitigen prekären Bettensituation (Reduktion von 29 auf 23 Betten) und davon 8 Betten lediglich von Montag bis Freitag verfügbar, sind wir zu folgender Information gezwungen. Also 29 auf 23 sowieso, davon 8 Betten nur mehr Montag bis Freitag. Da steht der wunderbare Satz: „Die Urologie Hall kann Akutversorgungsauftrag nur eingeschränkt wahrnehmen.“ Mit anderen Worten, eines der größten Krankenhäuser in Tirol sagt, wir können die Akutversorgung nicht mehr flächendeckend rund um die Uhr gewährleisten.

Das ist das österreichische Gesundheitswesen im Jahr 2022! Und da sage ich Ihnen eins: Das Gesundheitswesen war vorher schon schlecht, in einem schlechten Zustand, das ist

über Jahre und Jahrzehnte kaputtgespart worden. Man hat nicht reagiert, nichts unternommen – aber was bei Corona dazukommt sind zwei Faktoren.

[Vorhergesagte Impfschäden werden Realität]

Erstens sind viele Leute krank derzeit und fallen aus, wobei man sagen muss – natürlich das ganz ohne eine Wertung und ohne den Grund anzugeben – dass der Großteil des medizinischen Personals geimpft ist. Ich sage jetzt nicht, dass diese Leute wegen der Impfung aller geimpft sind. Aber ich sage nur eins: Man weiß aus Publikationen, dass die Impfungen Schäden machen und das vorhergesagt wurde, dass genau das passieren wird. Das Zweite, man hat natürlich viele Leute im Gesundheitswesen auf gut tirolerisch „ausgekaust“. Warum? Man hat Impfungen verlangt und manche, die das nicht haben wollten, etliche sind gegangen. Das probiert man jetzt rückgängig zu machen, ich habe z.B. Briefe, E-Mails, da schreiben Krankenhäuser mittlerweile bei Ausschreibungen: Impfung wird gar nicht mehr verlangt. Das geht sogar so weit, dass keine Impfung teilweise mehr verlangt wird.

[Das Vertrauen schwindet]

Weil nämlich dadurch, dass die Impfung so beworben worden ist und die Leute sehen, dass das alles Quatsch war, was man ihnen gesagt hat, die Leute sich praktisch momentan gar nicht mehr impfen lassen.

Zu mir kommen Patienten in die Ordination und sagen: „Herr Doktor, ich lasse mich jetzt gar nichts mehr impfen, auch nicht mehr Zecken impfen, weil die mischen mir das Gift rein.“ Das sagen mir normale Leute und Patienten. Es ist das Vertrauen völlig weg – und viele Ärzte und Krankenschwestern sind auch aus den Krankenhäusern raus und haben auch keine Lust mehr zurückzugehen. Auch wenn jetzt beworben wird, ganz teilweise aggressiv von den Krankenhäusern: Wir nehmen jeden, auch ohne Impfung!

Aber wie gesagt, es ist das gleiche wie in Italien und in Frankreich. In anderen Ländern hat man auch die Leute, die nicht geimpft waren, hinausgeworfen. Jetzt macht man es rückgängig und hofft, dass sie zurückkommen – nur die Leute kommen nicht mehr zurück, sie kommen nicht mehr zurück!

Marie Christine Giuliani: Haben Sie auch Zahlen und Informationen zu den Geburtenrückgängen? Weil das ist mittlerweile auch schon ein Thema, das sehr oft zu lesen ist.

[Geburtenrückgänge]

Dr. Strasser: Ich kann nur eines sagen, ich bin kein Gynäkologe, ich kenne die Zahlen nicht. Ich lese sie nur, man liest nur weltweit, dass die Zahlen der Geburten zurückgehen. Und was man auch liest und von Kolleginnen und Kollegen und auch von Pathologen hört (ist), dass die Totgeburten massiv zunehmen. Das hört man auch. Aber wie gesagt, nachdem ja mittlerweile auch bekannt ist, dass in den Impfstoffen teilweise Gifte enthalten sind, die einfach trotz allem zugelassen sind, wundert mich das gar nicht, dass die Impfstoffe natürlich alles Mögliche an Nebenwirkungen und Schäden verursachen können.

[Das Problem der Lipid-Nanopartikel]

Ein ganz großes Problem sind z. B. diese sogenannten Lipid-Nanopartikel. Das sind diese kleinen Partikel, diese Hüllen, die die mRNA umgeben und dadurch bewirken, dass diese Pakete von diesen Lipid-Nanopartikel und den mRNA im Körper verteilt werden und geimpft

werden. Da hat man nie getestet. Die Hersteller dieser Lipid-Nanopartikel weisen selber darauf hin, dass diese nicht verwendet werden sollen am Menschen und am Tier. Das ist jetzt kein Scherz. In der Impfung wird es verwendet. Da ist vor kurzem eine Publikation erschienen, lese ich vor: The mRNA-LNP platform's lipid nanoparticle component used in preclinical vaccine studies is highly inflammatory. Kann jeder nachlesen.

Marie Christine Giuliani: Können Sie uns das bitte übersetzen?

Dr. Strasser: Ganz einfach. In einer Studie sind Leute hergegangen und haben diese Lipid-Nanopartikel ohne den mRNA-Impfstoff in Mäuse injiziert, verabreicht, einatmen lassen in unterschiedlichen Konzentrationen, Dosen und geschaut, was passiert. Das was man z. B. eben vor der Zulassung nicht gemacht hat, hat man nie gemacht. Es hatte keine pharmakologischen Sicherheitsstudien gegeben laut Pfizer. Das hat man jetzt nachgeholt und gemacht. Was man gezeigt hat, ist, dass in den Mäusen massive Entzündungen aufgetreten sind und ein beträchtlicher Teil der Mäuse nach dem Verabreichen tot war. Die sind gestorben, durch die Lipid-Nanopartikel, also durch das, was geimpft wird. Kann jeder nachlesen.

Marie Christine Giuliani: Wann kommt die Fehleranalyse – ihrer Meinung nach – dass endlich auch der Mainstream aufwacht und nicht nur kleinweise berichtet, dass es ein Problem gibt.

[Die Fehleranalyse in der Wissenschaft]

Dr. Strasser: Die Fehleranalyse hat in der Wissenschaft längst begonnen. Zum Beispiel fordern Topwissenschaftler in Topjournalen wie dem British Medical Journal schon längst, dass die großen Impfstoffhersteller die Daten für Impfstudien, die Rohdaten, veröffentlichen. Weil ganz offen angezweifelt wird, dass diese Daten stimmen. Also das sage nicht ich, das sagt nicht irgendein Spinner, das wird in Topjournalen publiziert. Die verlangen von Pfizer und Moderna: Gebt die Rohdaten der Studie, damit wir überprüfen können, ob eure Zahlen stimmen. Das wird angezweifelt.

[Wahrheit zum Nachlesen]

Dann lese ich vor kurzem, dass mittlerweile die Staatsanwaltschaft bei der Europäischen Kommission wegen der Impfstoffbeschaffung ermittelt. Das heißt, es fängt jetzt langsam an, es fangen auch langsam die Medien an, aber wie Sie sagen, gezielt. Weil das große Probleme ist – das hat der Dekan Steinwender wunderbar erklärt – die Leute haben Schuld auf sich geladen. Die Leute merken schön langsam, dass das, was ihnen erzählt worden ist, hinten und vorne nicht stimmt. Sie wissen das selber. Aber jetzt als nächsten Schritt hergehen und sagen: Es tut mir leid, was ich da gesagt habe war falsch und ich entschuldige mich. Das ist ein Schritt, der erfordert Größe, der erfordert Charakter, der erfordert Mut. Zu dem Schritt sind meiner Meinung nach viele, viele Leute leider noch nicht bereit. Aber was ich schätze, und das glaubt auch Prof. Bhakdi und viele Ärzte: Es kommt die Welle und der Tsunami der Wahrheit auf uns zu!

Das alles, was ich hier präsentiere, kann jeder nachlesen. Vor allem, dass alles, was ich hier an Daten vorbringe, was man nachlesen kann, merken die Leute jeden Tag. Eines meiner Lieblingszitate ist Abraham Lincoln: „Man kann eine kurze Zeit das ganze Volk täuschen, man kann längere Zeit einen Teil vom Volk täuschen, aber man kann nicht auf Dauer das ganze Volk täuschen.“

Das geht nicht. Die Leute sind nicht dumm, die merken das, sie sehen, dass ihre Verwandten, ihre Freunde, ihre Arbeitskollegen, trotz 3-fach-, 4-fach-Impfung krank werden, dass sie Corona kriegen. Sie merken, dass die Leute an Corona sterben, auch wenn sie geimpft sind. Sie merken, dass immer mehr Leute krank sind, Probleme haben. Es gibt immer mehr Leute, die sagen, dass ist durch die Impfung entstanden. Das ist in der Bevölkerung. Und eine Regierung und Medien, die glauben, sie können gegen das, was die Bevölkerung tagtäglich erlebt und erfährt, schreiben und behaupten, die sind auf dem Holzweg. Die sind genau dann die, wo dann die Bevölkerung hergeht und sagt: Denen traue ich überhaupt nicht mehr. Der Politik, der Regierungspolitik trauen die Leute nicht mehr und bei den Medien ist es genauso.

Reden Sie einmal mit den Leuten, was die von den Mainstream-Medien nur noch halten. Und wie die Mainstream-Medien auch kämpfen, was sie an Leser und Abonnenten tagtäglich verlieren.

Marie Christine Giuliani: Herr Dr. Strasser, was ich mich aber trotzdem frage ist: Egal was die Menschen oder auch wir wahrnehmen, es ändert nichts, weil wir mittlerweile auch von der Politik her in einem System sind, wo ich das Gefühl habe, das ist wie in China. Diese Regierung will eigentlich kaum jemand mehr und trotzdem bleibt sie im Amt. Wir sind nicht mehr in einer Demokratie, meinem Gefühl nach. Weil, wenn man das alles nimmt, was Sie sagen, was die Menschen mittlerweile verstanden haben, dass sie belogen werden und hintergangen worden sind, das hilft nichts, weil die Regierung tritt einfach nicht ab. Das ist wie einzementiert.

[Sind wir nicht mehr in einer Demokratie?]

Dr. Strasser: Was Sie sagen, ist meiner Meinung nach falsch, muss ich Ihnen ganz ehrlich sagen. Jetzt sag' ich Ihnen auch warum. Angenommen in einer Firma kommt ein Chef und sagt, ab morgen müssen sich alle meine hundert Mitarbeiter impfen lassen. Am nächsten Tag kommen 20 oder 30 her und sagen: Nie und nimmer, das mach ich nicht! Dann wird am nächsten Tag das nicht mehr verlangt werden.

Verstehen Sie mich, was ich meine? Der Punkt ist der: Wir leben in einer Demokratie. Die Macht in einer Demokratie, in unserer Republik – steht wunderbar in der Verfassung – geht vom Volk aus. Das Volk darf nur, meiner Meinung nach, nicht zu blöd und zu faul sein, diese Macht auszuüben.

[Die wahre Macht des Volkes]

Wenn in diesem Land alle Leute wählen gehen, wenn diese Leute alle demonstrieren gehen, wenn diese Leute nicht mitmachen – und da müssen sie nicht einmal alle sein, da genügen ein paar Prozent. Wenn die sagen: Aus, fertig ohne mich! Dann ist das System am Ende und zwar demokratisch, ganz einfach demokratisch.

Wenn morgen die Bevölkerung hergeht und sagt: Ich kauf' diese und diese Zeitung nicht mehr, ich stelle alle Abos ab, ist die Zeitung in einer Woche tot.

Wenn morgen alle Leute in Österreich hergehen, die sich über den ORF ärgern und sagen: Ich bestelle GIS ab und zahl nichts mehr, ist der ORF in einer Woche tot.

Wenn bei der nächsten Wahl in Niederösterreich alle Leute wählen gehen, die sich aufregen, die nicht nur schimpfen, jammern etc. dann haben wir innerhalb von einem Tag eine völlig andere Regierung in Niederösterreich.

[Resignation ist Blödsinn]

Der Punkt ist der, und das ärgert mich bei den Leuten ehrlich und auch bei den Kommentatoren: „Ja, kann man eh nichts machen.“ Das ist ein völliger Blödsinn. Man kann alles machen in einer Demokratie. Man muss nur gefälligst ab und zu mal – so wie es wir, die Ärztekammer gemacht haben – mit Verlaub seinen Hintern in Bewegung setzen und was tun. Wenn man das nicht bereit, in der Lage ist, dann hat man auch kein Recht, sich zu ärgern. Dann darf man sich auch nicht ärgern, wenn man falsch informiert wird. Wenn man das alles hinnimmt, passiert das. Wenn man das nicht mehr akzeptiert, dann passiert es nicht mehr und das ist der Punkt.

Marie-Christine Giuliani: Herr Dr. Strasser, dem ist nichts mehr hinzuzufügen. Das war die klare Stimme aus Tirol. Was sollen wir machen? Den Hintern in Bewegung setzen ...

[Was ist zu tun?]

Dr. Strasser:

- Jeder, der sich ärgert, dem was nicht passt, der soll etwas unternehmen.
- Jeder, der meint, er hat einen Impfschaden, eine Impfnebenwirkung, soll das melden. Er soll beantragen, im Impfschadensgesetz das machen.
- Jeder der meint, er ist falsch aufgeklärt worden, kann zu seinem Rechtsanwalt gehen und kann das einklagen.
- Jeder, dem sein Arbeitgeber nicht passt, kann sagen, ich kündige. In den jetzigen Situationen bei den Firmen – viel Spaß. Die Firmen können sowieso niemanden mehr verlieren.
- Jeder, der in Wien hergeht und sagt, im Krankenhaus dürfen nur noch Geimpfte arbeiten, soll gehen. Ich wünsche dem Krankenhausverband in Wien viel Spaß!

Okay, man kann alles machen, man muss es nicht mit sich geschehen lassen. Man kann aktiv werden. Man kann sagen, was man will und was man nicht will und entsprechend reagieren.

Das müssen nicht einmal viele machen! Wenn das nur ein kleiner Teil der Bevölkerung macht, kann man nicht mehr so verfahren.

Marie-Christine Giuliani: Ich glaube, mittlerweile haben schon viele einen Grund, das zu machen. Und was Sie da sehr schön ansprechen, ist dieses subjektive Gefühl oder die Idee davon, dass man machtlos ist als Einzelner. Das ist man nicht, denn der Punkt ist: Wir sind viele!

Dr. Strasser: Wir sind neun Millionen und in der Regierung sitzen eine oder zwei Handvoll Minister. Die können gegen das Volk gar nichts unternehmen. Die können nur was unternehmen, wenn alle sagen: Ja, danke und Amen. Dann können sie alles machen. Wenn aber die Bevölkerung hergeht und sagt: „So nicht mehr, wir wollen was anderes!“ dann geht es ganz schnell.

Marie-Christine Giuliani: Danke Herr Prof. Strasser!

Dr. Strasser: Danke ebenfalls!

von cha.|doa.|ncm.

Quellen:

„Die Menschen werden mit Falschinformationen zur Impfung gedrängt!“ – Dr. Strasser spricht Klartext <https://www.youtube.com/watch?v=1VKMsjhlbI0>
Beschwerde Boosta Werbung Stadt Wien 45.000 Euro
<https://werberat.at/beschwerdedetail.aspx?id=7613>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Oesterreich - www.kla.tv/Oesterreich

#Interviews - www.kla.tv/Interviews

#Impfen - Impfen – ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#Impfschaden - www.kla.tv/Impfschaden

#Coronavirus - Covid-19 - www.kla.tv/Coronavirus

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.